

Amsterdam, 14 Nov. 05.

Lieber Freund,

In dieser Woche habe ich jeden Abend Concert, heute mit Mes. Schrank - dem es glücklich geht geht! - in Utrecht.

Ich kann Dir deshalb nur in aller Eile schreiben. Es betrifft Dein Concert hier im April.

Ich habe darüber mit dem Vorstand des Concertgeboves unterhandelt und fand bei ihm wirklich die größte Sympathie für den Plan. Die Schwierigkeit ist nur Daten zu finden; da das Orchester in

April schon in Anspruch genommen
ist. Eigentlich sind nur zwei
Tage möglich, nämlich 25 u. 28
April. Proben am 23, 24, 25 morgens
oder am 27. u. 28 morgens.

Würde das mit Deiner anderen
Reisen passen?

Da ich nun einmal Impresario
spiele, muß die Honorarfrage
auch erörtert werden: würdest
Du - da das Budget für diese
Saison schon gemacht ist - mit
einem Honorar von 800 Mark zu-
frieden sein? Wenn nicht, so könnte
ich vielleicht 1000 Mark vorschlagen.
Auserdem müßte ja aber auch
der Clavierspieler honorirt werden.

Und nun ist das Impresario zu
Ende und der Freund schreibt weiter
und dankt Dir für Deine guten
Worte in der Frage des Concerts.
Concerts. Allerdings: die Freude es
einmal unter Dir zu spielen würde
mir eine der allergrößten sein!
Wie die Sache aber jetzt liegt, würde
meine solistische Mitwirkung von
selbst verfallen, da ich unter Menzel-
bergs Regime nie als Solist einge-
laden worden bin und jetzt ein
Engagement weigern würde.
Etwas anderes wäre es, wenn das
Concert nicht vom Concertgebouw selbst
gegeben worden wäre. Dann wäre
ich ganz frei gewesen. Im Fall des

also die Einladung annehmen, würde,
bitte ich Dich um die Adresse des
Clavicordes mitzutheilen. Daem
wird der Vorstand weiter officiell
mit Dir unterhandeln.

Wie herzlich wäre es, wenn Du zu-
sagtest! Willst Du uns beald
ein Wort darüber schreiben? —
Jetzt ist Euer Schicksal wohl
entschieden und es wird wohl heißen:
Königreich Norwegen!

Entschuldige meine große Eile —
ich muß aber notwendig Finger
abringen machen in die Feder weg-
legen.

Seid Beide auf's Innigste ge-
grüßt u. sprene bald ein gutes
Nachrichten

Dein

Felix Röntgen